

# Bund Naturschutz Neusäß / Aystetten



Rainer Braune – Vorstand  
**Hannes Grönninger –stellv.**  
Beim Bahnhof Biburg 1  
86356 Neusäß

Neusäß 5.2.17

## **Pressemitteilung** - BUNDNaturschutz – Ortsgruppe Neusäß / Aystetten

BUND Naturschutz Neusäß / Aystetten sammelt Unterschriften für die TRAM nach Neusäß

Unter dem Motto, „**der Spatz in der Hand ist uns lieber als die Taube auf dem Dach**“, beteiligen wir Naturschützer uns an der Forderung und Diskussion um die Verlängerung der Straßenbahnlinien nach Neusäß.

Dabei sind wir, die Vorsitzenden Rainer Braune und Vize Hannes Grönninger, mit den Mitgliedern einig, dass die Vorschläge zur Verlängerungen der Linie 2 zwar nochmals geprüft werden sollen, **aber im ersten Schritt, jetzt, sofort, die Machbarkeit einer Wendeschleife der Linie 5 an der Westheimer Straße geprüft werden muss.**

Noch ist das Planfeststellungsverfahren der Linie 5 nicht auf den Weg gebracht, noch hat Neusäß die Möglichkeit hier Druck zu machen. Diese Chance darf nicht verspielt werden, darüber waren sich die Anwesenden bei der Ortsversammlung einig.

Im fußläufigen Bereich zum angedachten Haltepunkt, beim ehemaligen Blutspendedienst, werden fast 500 neue Wohnungen in nächster Zeit gebaut. Wir BUND Mitglieder haben angefangen Unterschriften für das Projekt „Eine Straßenbahn nach Neusäß“ zu sammeln, um unsere Forderung publik zu machen.

Wichtig ist aber auch, da sind sich wir Naturschützer uns einig, dass der Bereich der neuen Mitte von Neusäß, das Schuster Areal und die benachbarte Parkstraße, optimal an diese vorläufige „Endhaltestelle angebunden sein muss.

Aus diesem Grunde fordern wir erneut eine **Fußgänger Unterführung**, in der Richard Wagner Straße, um das Industriegleis zu Queren. Der Vorteil für die Bewohner dies und jenseits des Industriegleises ist ein barrierefreier Zugang zu dem neuen Supermarkt und die Stadtmitte, - und im Gegenzug eine optimale Verbindung zu den neuen Arbeitsplätzen des Uni-Klinikums.

Wichtig für uns Naturschützern ist die Sicherung des Industriegleis-Bahnkörpers, als Biotopverbund, als mögliche Fahrradverbindung und als Utopie für eine Straßenbahntrasse, Deshalb haben wir nochmals, als Träger öffentlicher Belange, zum erneut ausgelegten Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“ (Schuster Areal) Stellung genommen.

Wir hoffen auf eine breite Unterstützung unserer Forderung – **Eine Straßenbahn nach Neusäß.**

Vielen Dank ...

Hannes Grönninger und  
**Rainer Braune Vorstand**